



Schulinternes Curriculum Jahrgang 6

UE	Inhalte	Kompetenzen Die SuS sollen...	Am Ende von Jg. 6: Die SuS...	Sonstiges (FFL, Medieneinsatz, Sicherheit, Curr. Mobilität)
Spielen (Kleine Spiele)	<ul style="list-style-type: none">• Vorformen der großen Sportspiele• Minibasketball• Fußball	<ul style="list-style-type: none">• allgemeine und sportspielspezifische Spielfähigkeit entwickeln.• Fairplay praktizieren.• Schiedsrichtertätigkeit akzeptieren.	<ul style="list-style-type: none">• wenden elementare Spielregeln an• wenden grundlegende Techniken von Sportspielen in spielgemäßen Situationen an• wenden einfache taktische Maßnahmen an• erkennen einfache taktische und technische Anforderungen eines Sportspieles• spielen fair• spielen mannschaftsdienlich• setzen sich aktiv für eine faire Spielgestaltung ein• gehen angemessen mit Sieg und Niederlage um• übernehmen Verantwortung für faires Verhalten innerhalb der eigenen Mannschaft• reflektieren die Merkmale eines fairen Spiels• spielen unter Berücksichtigung von Schiedsrichterentscheidungen• erkennen den Nutzen von Schiedsrichterentscheidungen und akzeptieren diese	

Turnen und Bewegungs-Künste	<ul style="list-style-type: none"> • Boden: Bewegungskombinationen (Rolle vw, rw/ Rad/Handstand abrollen • Reck (Auf- und Unterschwing) • Kasten: Hockwende • Bank/ Balken: Vor- und Rückwärtsgehen, halbe Drehung im Stand und in Hocke, Wechselsprung 	<ul style="list-style-type: none"> • an Geräten oder am Boden die Kernthemen des Turnens ausführen. • Bewegungsprobleme beschreiben. • helfen und sichern. 	<ul style="list-style-type: none"> • verbinden und präsentieren zur Musik flüssig drei unterschiedliche Bewegungsfertigkeiten an einem Gerät oder einer vorgegebenen Gerätebahn. • erkennen und beschreiben die Notwendigkeit von sachgerechten Geräteaufbauten und Gerätesicherungen, sowie von Hilfe- und Sicherheitsstellungen • geben nach Anleitung Bewegungsunterstützung. • nehmen Unterstützung an, bauen Vertrauen auf und übernehmen Verantwortung für die Partnerin/den Partner. 	
Gymnastische und tänzerische Bewegungen	<ul style="list-style-type: none"> • Tanz nach vorgegebener Musik 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungen rhythmisieren und Rhythmen in entsprechende Bewegungen umsetzen • Bewegungen mit (alternativen) Geräten/ Materialien gestalten. 	<ul style="list-style-type: none"> • führen Bewegungen rhythmisch aus • setzen Rhythmus in Bewegung um • erkennen unterschiedliche Rhythmen • führen Grundbewegungsformen mit einem Gerät/ Material aus. • Kennen gymnastische Grundbewegungsformen bezogen auf Geräte/ Material und setzen sie spezifisch ein 	

Laufen, Springen, Werfen	<ul style="list-style-type: none"> - rhythmisches Überlaufen flacher Hindernisse - 25 min ohne Pause laufen - Schlagballweitwurf - Staffelformen 	<ul style="list-style-type: none"> • individuelles Lauftempo an Streckenlänge, verschiedene Untergründe und Bedingungen anpassen • weit werfen 	<ul style="list-style-type: none"> • laufen mindestens 25 Minuten ohne Pause ausdauernd. • beschreiben mit eigenen Worten, inwiefern langsames, ausdauerndes Laufen zur Gesunderhaltung des Herz-Kreislauf-Systems beiträgt • werfen einen Schlagball und andere Wurfgegenstände mit der rechten und der linken Hand möglichst weit. • erkennen und beschreiben Unterschiede verschiedener Bewegungslösungen bei sich und anderen. • beschreiben Bewegungsprobleme • erkennen die Bedeutung des Anlaufes. 	<p>FFL: Biologie, Herz-Kreislaufsystem, Atmung</p>
Rollende und gleitende Geräte	<ul style="list-style-type: none"> - . Rollbretter: kontrolliertes Rollen in Gruppen 	<ul style="list-style-type: none"> • sich kontrolliert mit einem rollenden Gerät fortbewegen • gezielt die Richtung ändern, beschleunigen und bremsen 	<ul style="list-style-type: none"> • stellen grundlegende Bewegungsanforderungen beim Rollen und gleiten fest 	

<p>Kämpfen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ringen: gegeneinander (Wettkampf) • Direkter Körperkontakt 	<ul style="list-style-type: none"> • Regeln aufstellen und sich daran halten. • situationsangemessen handeln • sich mit mit körperlicher Nähe auseinandersetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • kämpfen fair und partnerschaftlich mit-und gegeneinander. • sind in der Lage, Regeln zum fairen Kämpfen aufzustellen und sich daran zu halten. • übernehmen Verantwortung für sich und andere. • kennen und beachten die Werte für ein gelingendes Mit-und Gegeneinander • setzen ihre eigenen Kräfte dosiert und zielgerichtet ein • gehen verantwortlich mit den eigenen Stärken und Schwächen und denen der Partnerin/ des Partners um. • kämpfen um Räume, Gegenstände und unterschiedliche Körperpositionen. • reflektieren ihre Erfahrungen mit körperlicher Nähe (Selbst- und Fremdwahrnehmung). • nehmen Rücksicht auf unterschiedliche körperliche Voraussetzungen. 	<p>Curriculum soziales Lernen</p>
-----------------------	---	--	--	-----------------------------------

